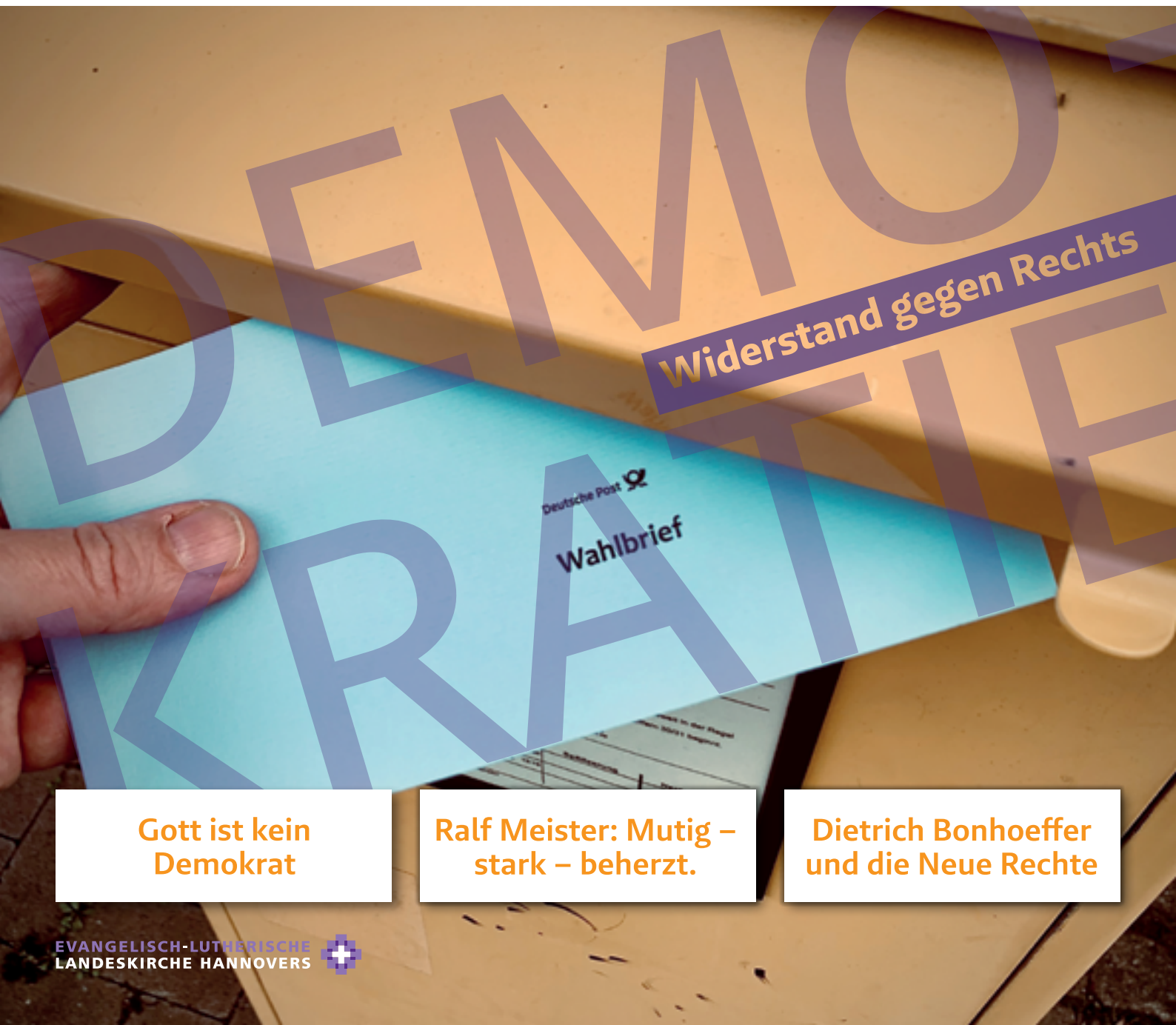


Ausgabe 1 | 2024

# Laurentius**bote**

## Magazin

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde  
St. Laurentius Liebenau und Wellie



**Gott ist kein  
Demokrat**

**Ralf Meister: Mutig –  
stark – beherzt.**

**Dietrich Bonhoeffer  
und die Neue Rechte**



# Inhalt

Editorial	Seite 03
Angedacht: Gott ist kein Demokrat	Seite 04
Mutig – stark – beherzt.	Seite 06
Dietrich Bonhoeffer und die Neue Rechte	Seite 08
10 THESEN VON CHRIST*INNEN gegen Rechtsextremismus	Seite 10
Kirchenvorstandswahl 2024	Seite 11
Gemeindegruppen   Termine	Seite 12
Gottesdienste	Seite 14
Männer-außer-Haus-Abend	Seite 16
Konfirmation 2024	Seite 16
<b>Aus der Gemeinde:</b>	
Musikalische Krimilesung	Seite 17
539 Glöckchen in der Flasche	Seite 17
Gottesdienst am Karnevalssonntag	Seite 18
<b>Aus dem Kirchenkreis:</b>	
Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag	Seite 19
Ökumenische Vortrags- und Gesprächsreihe 2024	Seite 19
Für Jugendliche	Seite 20
Kontakt	Seite 21
Geburtstage	Seite 22
Freud und Leid	Seite 23
Anzeigen	Seite 24

## Editorial



Ulrike Voigts  
Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes



Bernd Niss  
Pastor

### *Liebe Leserin, lieber Leser,*

es ist die Zeit der großen Worte – auf den Straßen, in staatstragenden Ansprachen, bischöflichen Predigten und leidenschaftlichen Beiträgen auf Instagram und Tiktok. „Wir“ müssen große Herausforderung annehmen. „Wir“ sind dazu in der Lage: Das Klima retten, die Mobilitätswende einleiten, den Fluchtbewegungen menschlich begegnen, dem Antisemitismus entgegentreten. Gesellschaft und Kirche mit ihren eingefahrenen Strukturen müssen wir demokratiestärkend, gender- und queer-sensibel durchlüften. Das Alltagsleben mit knappen Kitaplätzen, steigenden Lebenskosten und der Bügelwäsche kommt noch als Herausforderung. Die Welt ruht auf unseren Schultern.

Die großen Worte der Engel am leeren Grab heißen: Fürchtet euch nicht! Das Leben siegt über den Tod. Und nicht:

Fürchtet das Leben mehr als den Tod. Das große Wort des Engels bei Jesu Geburt heißt ja auch: Ich verkündige euch große Freude! Und nicht: Ich verkündige euch eine To-Do-List. Die größten Worte Gottes für uns Menschen, die sich in Weltgeschichte und Alltag bewähren müssen, sind keine Kommandos sondern Segen.

Neben den notwendigen großen Worten in einer aufgewühlten Welt, hilft es, die großen Worte des Glaubens nicht aus dem Blick zu verlieren. Mit dieser Ausgabe des Laurentius-Boten hoffen wir einen kleinen Beitrag dazu zu leisten.

Wir wünschen anregende Lektüre und starke Nerven in dieser Zeit.

Herzlich  
Ulrike Voigts und Pastor Bernd Niss

# Gott ist kein Demokrat

„Wir haben abgestimmt. Heute essen wir alle Milchreis mit Apfelmus!“ – „Ich mag keinen Apfelmus und Milch kann ich nicht vertragen.“ – „Pech für dich. So ist das nun mal in der Demokratie.“

Wer die Mehrheit hinter sich bringt, darf festlegen, was für alle gelten soll. So erklären viele Menschen die Demokratie ... und liegen damit komplett falsch. Denn das ist die Beschreibung einer Mehrheitsdiktatur. Demokratie, habe ich in der Schule gelernt, ist die Herrschaft des ganzen Volkes für das ganze Volk. Heute liegt es näher von Gesellschaft zu sprechen. Heißt: Die Freunde und Freundinnen von Milchreis mit Apfelmus, müssen es ermöglichen und aushalten, wenn einige Zeitgenossen heute lieber Pfannkuchen mit Zimt essen.

Auch in der demokratischen Politik gibt es zwar eine Wahl aber keine Menükarten, wo jeder sich das rauspickt, was ihm schmeckt. Es stehen politische Programme zur Wahl, die selten alle Interessen vereinen, die mir wichtig sind. Das ist mühsam. Welche Partei, welcher Kandidat hat meine Anliegen oben auf seiner Liste? Bin ich bereit, auch mal eine Kröte zu schlucken, wenn er sich nicht für alle meine Themen einsetzt?

Etliche Leute haben wohl aufgegeben, genau hinzuhören und hinzusehen, und meinen, wenn da jemand kommt und führt die Mehrheitsdiktatur ein, dann wird die Sache einfacher.

Dabei haben die Menschen hierzulande echte Routine, in aller Freiheit auszuwählen ... jeden Tag, jede Minute. Es gibt Wahlzwang: Die beste Schule für die Kinder. Berufswahl. Die richtigen Freunde und die hilfreichsten Kollegen. Werder oder 96. Stadt oder Land. Evangelisch

oder katholisch. Milch mit 1,5 oder 3,5 Prozent Fett, laktosefrei, haltbar, frisch oder Sojamilch. Es ist gut, diese Freiheit zu haben. Vielen wird sie zur Last. Warum diese Last ausgerechnet durch Ablehnung einzelner Menschengruppe leichter werden soll, verstehe ich nicht. Ich finde, das Beklagen der eigenen Freiheitsmüdigkeit gehört sich nicht. Da muss man sich verflücht nochmal zusammenreißen. Die Klage über die Erschöpfung angesichts der vielen Möglichkeiten gehört eher in die Kirche, in eine Gemeinde, wo Menschen zusammenkommen, singen, beten und bekennen: Gott hört mich und meine Klagen. Gott sieht mich und meine Müdigkeit.

Ja, immer auszuwählen und dann damit zufrieden sein zu müssen, kann eine Last sein. Denn Zwang ist – egal wie er aussieht – nun mal hart und unerbittlich. Gott sieht und hört das, da bin ich mir sicher. Und es tut ihm leid. Jesus sagt: Kommt alle zu mir; ich will euch die Last abnehmen! Ich quäle euch nicht und sehe auf niemand herab. Stellt euch unter meine Leitung und lernt bei mir; dann findet euer Leben Erfüllung. Was ich anordne, ist gut für euch, und was ich euch zu tragen gebe, ist keine Last. (Mätthäus-Evangelium 11, 28-29).

Bei Gott darf ich ruhig sein und mich erinnern. Es ist nicht meine Wahl, dass es mich gibt. Ich habe ihn auch nicht zum Gott gewählt. Gott ist kein Demokrat. Er hat uns kein Wahlprogramm vorgelegt, das wir Menschen verabschiedet haben. Und wir können ihn auch nicht abwählen. Er hat uns gewählt. Er hat sein Kreuz bei den Menschen gemacht. Gott sei Dank.

Bernd Niss



## Mutig – stark – beherzt.

Ansprache des Landesbischofs Ralf Meister bei der Kundgebung „Hannover gegen rechts“ am 20. Januar 2024 in Hannover auf dem Opernplatz

„Demokratie ist schwierig. Echt kompliziert.“

Demokratie braucht Einsatz und Verteidigung. Das zeigen wir! Tausende, -zig-

tausende, Hunderttausende Menschen in Deutschland. Jetzt ist die Zeit!

Demokratie lässt uns niemals in Ruhe.

Manchmal macht sie uns schlaflos. Aber so ist es, wenn Menschen die Freiheit geschenkt wird. Denn sie nutzen die Freiheit für Gutes oder Böses. Für Sinnvolles oder unsinniges. Für Menschenfreund-

lichkeit oder Menschenfeindschaft.

**Demokratie verlangt viel.**

Das beginnt schon ganz am Anfang, denn Demokratie lebt aus der Toleranz. Das heißt, den verrücktesten Gedanken zu hören, ihn zu diskutieren, bevor er dann abgelehnt, verurteilt oder angenommen wird.

**Demokratie verlangt das mühsame Geschäft des Kompromisses.**

Niemand bekommt genau das, was er will. Nur einen Kompromiss. Das tut weh. Der Preis, den jede von uns zahlt für den Kompromiss, ist der Preis, den wir zahlen, damit Demokratie überhaupt existiert. Damit Menschen überhaupt in Frieden miteinander leben können. Damit wir zusammen, fair und gerecht leben können.

**Demokratie verlangt viel.**

Weil es Menschen gibt, die diese beste Staatsform der Welt nutzen, um sie zu missbrauchen. Sie nutzen die Freiheit in verächtlicher Weise, um damit die Vielfalt der Lebensmöglichkeiten, ja sogar den Lebenswert anderer Menschen zu beschädigen.

**Dort sind wir. Diese Zeit ist jetzt!**

Wer Demokratie seinen humanen Kern nimmt, wer den Gedanken von Menschenwert und Gleichheit negiert, wer exklusiv entscheiden will, für wen die

Freiheits- und Humanitätsrechte gelten, wer von völkischem Mythos faselt, wer das Parlament zur Pöbelstube macht, der ist ein demokratischer Verräter! Der will keine Demokratie, sondern Autoritarismus.

**Das Herz der Demokratie aber ist Mitmenschlichkeit.**

Das Herz der Demokratie vertraut darauf, dass der Mensch das Gute wählen kann; und es wählt. Nicht nur für sich allein. Nicht nur für seine Gleichgesinnten, sondern für alle Menschen.

In einem Jahr feiern wir in Hannover den Kirchentag. Das Motto stammt aus der Bibel:

**Mutig – stark – beherzt.**

**Das ist Hannover!**

**Das seid Ihr!**

**Das werden wir auch in Zukunft sein.**

**Mutige, starke und beherzte Demokrat\*innen.“**

# Dietrich Bonhoeffer und die Neue Rechte

Dietrich Bonhoeffers Ideen werden von der Neuen Rechten missbraucht.

Die AfD und die Neue Rechte haben den Theologen Dietrich Bonhoeffer für sich entdeckt. „Da wird eine Figur zugeschnitten...“, dass es dann zu dieser nationalistischen bis völkischen Programmatik passt“, kritisiert die katholische Sozialethikerin Marianne Heimbach-Steins.

... Am 9. April 1945 wurde der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer von den Nationalsozialisten im KZ Flossenbürg hingerichtet. Doch nicht nur die Evangelische Kirche in Deutschland wird seiner gedenken. Auch die Neue Rechte hat Bonhoeffer für sich entdeckt.

„Ich bin stutzig geworden, als ... in Flossenbürg vom amerikanischen Botschafter eine große Gedenkplakette im Namen Donald Trumps eingeweiht wurde. Warum hängt da jetzt diese Plakette? Donald Trump wird wahrscheinlich noch nie von Dietrich Bonhoeffer gehört haben“, vermutet der evangelische Theologe, Fernsehjournalist und Buch-Autor Arnd Henze.

Dietrich Bonhoeffer, Dichter des berühmten Liedes „Von guten Mächten still und treu umgeben“, der Mitbegründer der Bekennenden Kirche, der Widerständler gegen Adolf Hitler, ist nicht nur Vorbild für die Evangelische Kirche in Deutschland: Das KZ Flossenbürg ist heute „American heritage“, Ort US-amerikanischen Kulturerbes.

## Als ideologische Waffe missbraucht

Längst wird Bonhoeffer in politisch rechten Lagern geradezu benutzt, weiß Henze: „... Wir haben hier noch gar nicht gemerkt, wie Bonhoeffer politisch umgedreht und zur Waffe gemacht worden ist.“ Zur ideologischen Waffe nämlich, die Evangelikale und extreme Rechte gegen das vermeintliche Establishment und den neoliberalen Zeitgeist, gegen Abtreibungen oder die Aufhebung des Schulgebotes in Stellung bringen. So wie Bonhoeffer damals müsse man heute dem Rad in die Speichen fallen. Wortführer ist dabei, so sieht es Arnd Henze, der US-Erfolgsautor Eric Metaxas, der mit seiner Bestseller-Biografie über Bonhoeffer den sogenannten „Bonhoeffer-Moment“ etabliert hat.

„Als Donald Trump 2016 Präsidentschaftskandidat wurde, war Metaxas einer der ersten, der der evangelikal-fundamentalistischen Szene gesagt hat: Leute, der mag zwar mit seinen ganzen Affären, seiner sexistischen Sprache und mit allem, was sonst an dem Mann schmierig ist, nicht ein Vorzeigechrist sein. Aber das ist jetzt der Bonhoeffer-Moment, weil der Mann alles verspricht, was wir haben wollen“, sagt Henze.

## Aus dem Zusammenhang gerissen

Von den USA her sickere diese Aneignung Bonhoeffers durch die Evangelikalen auch nach Europa. Ähnlich werde der Widerstand gegen Hitler nun auch

von der Neuen Rechten und der AfD in Deutschland rezipiert. Das sieht auch der katholische Theologe Gregor Taxacher an der TU Dortmund so, der über Bonhoeffer geforscht hat. Die Rechte in Amerika, aber auch in Deutschland nehme sich von Bonhoeffer das, was ins eigene Weltbild passe.

„Das ist eine Strategie, die rechte Bewegungen in den USA kultivieren - .... Irgendein Spruch, irgendein Fakt, völlig aus dem historischen Kontext genommen. Da werden nun auch in Deutschland irgendwelche Bonhoeffer-Sprüche auf Facebook gepostet und dann wird darunter geschrieben: Warum muss ich da jetzt an die Flüchtlingskrise denken?“, so Taxacher. ...

Die AfD und die Neue Rechte beziehen sich aber nicht nur auf Bonhoeffer: Der AfD-Saalekreisverband etwa wirbt mit dem Slogan „deus vult – Gott will es“ - der Spruch, mit dem Papst Urban II. zum ersten Kreuzzug gegen die Muslime ins Heilige Land rief. Auf der erzkatholisch-rechtsextremen Webseite [kreuz-net.at](http://kreuz-net.at) findet sich der Wahlspruch des in der Nazizeit widerständigen Kardinals Clemens August Graf von Galen: „Nec laudibus nec timore!“ - Weder Lob noch Angst. Von Galen hatte öffentlich gegen die Euthanasie protestiert. Der katholische Widerständler gegen Hitler wird wie ein Persilschein für die eigenen kruden Aussagen benutzt. Andere Neurechte beziehen sich auf die Geschwister Scholl oder auf Stauffenberg. Das Erzählmotiv: So wie die guten Nationalkonservativen damals Widerstand gegen Hitler leisteten, so müssten die guten Deutschen heute Widerstand gegen den vermeintlich „links-grünen Mainstream“, den „Gender-Wahnsinn“ und gegen die „Merkel-Diktatur“ leisten. Ein seriöser Umgang mit den Quellen ist das nicht.

„Da wird eine Figur zugeschnitten, im Grunde genommen amputiert, dass es dann zu dieser nationalistischen bis völkischen Programmatik passt. Das wird aber dem Gesamtwerk eines Bonhoeffer, dem Zeugnis der Geschwister Scholl oder Kardinal von Galens sicher nicht gerecht“, sagt Marianne Heimbach-Steins, katholische Sozialethikerin an der Uni Münster.

Natürlich gebe es kein Copyright auf Bonhoeffer und andere. Nur dürften die Kirchen solche gewichtigen Theologen nicht den neuen Rechten überlassen, mahnt der EKD-Synodale Henze. Gerade Dietrich Bonhoeffer sei ein Kronzeuge dafür, dass sich die Kirchen gegen jede Form der Menschenverachtung wehren müssten. Gerade jetzt, im 75. Jahr nach seiner Ermordung. Es brauche bei den verfassten Kirchen endlich ein Bewusstsein, dass sich auch in Deutschland eine religiöse Rechte bilde, die die Bekennende Kirche, Bonhoeffer und andere Gestalten der deutschen Geschichte für sich vereinnahme.

„Wir müssen aufpassen, dass wir Bonhoeffer nicht so sinnentleeren, dass die Sprüche zeitlos schön auf Kalenderblätter passen. ‚Man muss dem Rad in die Speichen greifen‘ - ohne den konkreten Kontext, was er gemeint hat: Dann, wenn der Staat versagt, wenn er den Menschen keinen Schutz mehr bietet. Wenn wir diesen Kontext nicht mehr im Bewusstsein haben, dürfen wir uns auch nicht wundern, wenn andere Bonhoeffer aus dem Kontext reißen und für sich benutzen“, warnt Arnd Henze.

Thomas Klatt auf [evangelisch.de](http://evangelisch.de) (leicht gekürzt)

<https://www.evangelisch.de/inhalte/165605/07-04-2020/dietrich-bonhoeffer-und-die-neue-rechte#>

# 10 THESEN VON CHRIST\*INNEN gegen Rechtsextremismus

- I. **In den Augen Gottes ist jeder Mensch kostbar.**  
Als Christ\*innen achten wir die Würde jedes einzelnen Menschen.  
Im Rechtsextremismus erkennen wir menschenverachtende Züge.
- II. **Jesus von Nazareth hat ein friedfertiges Leben vorgelebt.**  
Als Christ\*innen setzen wir uns für den Frieden ein.  
Im Rechtsextremismus erleben wir immer wieder Gewalt und Hass.
- III. **Jesus Christus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14,6).**  
Als Christ\*innen finden wir in ihm Orientierung  
Im Rechtsextremismus werden Menschen durch falsche Alternativen verführt.
- IV. **Jesus Christus sendet seine Anhänger\*innen in die ganze Welt (Matthäus 28,18-20).**  
Als Christ\*innen laden wir alle Menschen zur Gemeinschaft ein.  
Rechtsextremismus grenzt Fremde aus.
- V. **Gott schenkt das Leben. Als Christ\*innen gestalten wir Leben in Verantwortung.**  
Im Rechtsextremismus sehen wir eine Kraft, die das Leben anderer geringerschätzt.
- VI. **Die Schöpfung Gottes ist reich und bunt.**  
Als Christ\*innen erfreuen wir uns an dieser Vielfalt.  
Rechtsextremismus klassifiziert Menschen, Völker und Kulturen und schreckt vor Abwertung nicht zurück.
- VII. **Jesus lebte und lehrte Nächstenliebe.**  
Als Christ\*innen erkennen wir gerade in den Schwächen unsere Nächsten.  
Rechtsextremismus verachtet die Schwachen.
- VIII. **Jesus von Nazareth war Jude.**  
Jüdische Menschen sind für uns Schwestern und Brüder im Glauben  
Rechtsextremismus steht für Antisemitismus.
- IX. **Jesus hat Vergebung gelehrt.**  
Als Christ\*innen wissen wir um die Unvollkommenheit menschlichen Lebens.  
Im Rechtsextremismus sehen wir eine Ideologie des gnadenlosen Herrenmenschen.
- X. **Gott ist der Herr (2. Buch Mose 20,2).**  
Das bewahrt Christ\*innen vor jeglicher Herrschaftsideologie.  
Rechtsextremismus kommt ohne Führerprinzip nicht aus.

# KIRCHE MIT MIR

## 10. März 2024 WAHLSONNTAG

„Du bist auch einer von denen!“

11 Uhr Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche  
mit dem Kirchenchor „Himmlische Töne“  
und Gemeindeempfang in der Kirche und im Gemeindehaus

Die Auszählung der Briefwahlstimmen aus beiden Wahlbezirken (Liebenau und Wellie)  
erfolgt nach Wahlschluss (12 Uhr) im Gemeindehaus und ist öffentlich.

Wenn Sie nicht online gewählt oder Ihren Stimmzettel per Post geschickt haben, können  
Sie bis 12 Uhr am Wahltag Ihren Briefwahlumschlag beim Kirchenvorstand abgeben oder  
in den Postkasten des Pfarramtes einwerfen, er wird pünktlich um 12 Uhr geleert.

**Kirchenvorstand wählen – so geht's:**

**Sie bekommen Post!**  
Kirchenvorstandswahl  
10. März 2024

**MITWÄHLEN!**  
 **KIRCHE MIT MIR**.DE

Ihre Wahlunterlagen sind bis Mitte Februar bei Ihnen! Nichts erhalten? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

**Onlinewahl?**  
Zugangscode steht in den Wahlunterlagen

**Briefwahl?**  
Alles Nötige liegt in den Wahlunterlagen

Die Fristen für Online- und Briefwahl stehen in den Wahlunterlagen

**Wahlbenachrichtigung**  
Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

**MIT EINANDER**  
KIRCHENGEMEINSCHAFT

## »Gemeindegruppen | Termine«

### Montagskreis der Frauen

K. Heidt (Tel. 050 23 – 836)  
Montag, 19 – 21 Uhr im Gemeindehaus  
25.03., 19 Uhr | Passionsweg in der Kirche  
29.04., 19 Uhr | Singabend mit Regine Steffens  
27.05., 19 Uhr | Weingeschichten der Bibel

### Seniorenkreis

Andrea Loskot/ M. Bertacca  
(Tel. 050 23 – 98 88 60)  
Mittwoch, 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus  
Nächste Termine:  
27. März | 24. April | 29. Mai

### Männer-Treff

Hannes Michaelis (Tel. 050 23 – 94 56 44)

### Bibelkreis (trifft sich als Hauskreis)

Klaus-Dieter Matzke (Tel. 050 23 – 940 24)

### Kirchenchor „Himmlische Töne“

Dieter Dehmel (Tel. 050 23 – 13 00)  
jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im Gemein-  
dehaus

### Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Janina Broers (Anmeldung:  
krabbelgruppe.liebenau@gmail.com)  
Jeden Dienstag von 10 – 11 Uhr  
im Gemeindehaus, Kirchstraße 24

### Love hurts - Gottes Liebe leidet

Die Passionsandachten in der St. Laurentius-Kirche haben in diesem Jahr ein musikalisches Leitmotiv. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – die diesjährige Jahreslosung – hat das Motiv nahegelegt. Ausgehend von einem Liebeslied aus der „Playlist“ der Predigenden wird die schmerzhafteste Liebe Gottes zu seinen Menschen bedacht. Die Andachten beginnen jeweils um 19 Uhr in der St. Laurentius-Kirche an folgenden Terminen:

Montag, 4. März (Prdn. Andrea Loskot)  
Dienstag, 12. März (P. Bernd Niss)  
Mittwoch, 20. März (Prdn. Andrea Loskot)  
Donnerstag, 28. März als Feierabendmahl am Gründonnerstag (V. Malte Broers)

### Jugend-Treff

Kontakt über Pfarramt (Tel. 050 23 – 579)

### Kulinarisches Kino

Jutta Hormann (Tel. 050 23 – 43 91)

### Offenes Singen

Volkslieder, Kirchenlieder und Schlager.  
Keine Vorkenntnisse nötig.  
erster Mittwoch im Monat, 18 Uhr im Ge-  
meindehaus

### Konfis

Samstag, 20. April 2024, 9.30-13 Uhr  
Konfi-Seminar im Gemeindehaus Liebe-  
nau  
Samstag, 4. Mai 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Probe für die Konfirmation  
Sonntag, 5. Mai 2024, 11.00 Uhr  
Konfirmationsgottesdienst in Liebenau

### DRK-Seniorennachmittag

Margit Schmidt (Tel. 050 23 – 882)  
erster Mittwoch im Monat,  
15 – 17 Uhr im Gemeindehaus

### Gemeindehaus-Vermietung

Wenn Sie tagsüber das Gemeindehaus  
für private Anlässe nutzen wollen, wen-  
den Sie sich bitte an Herrn Ulrich Meyer  
(Tel. 0170 – 284 05 83).

## »Termine«

### Altkleidersammlung für Bethel am 15. und 16. März 2024

Gut erhaltene, tragbare Kleidung und Schuhe werden in der genannten Zeit in der Ga-  
rage bei der Kirche in Liebenau angenommen. Eine Abgabe der Kleidung in Wellie ist  
nach Anmeldung bei Christine Dohrmann-Warnstedt möglich. (Tel. 05023-890). Bitte  
keine Lumpen und schadhafte oder verschmutzte Kleidung!

### Quergeschnitten, gelähmt ins neue Leben

#### Frauenfrühstück am 16. März 2024, 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Ute Grell aus Herford stammt aus Wellie und wurde in der Liebenauer Kirche konfir-  
miert. Sie berichtet beim kommenden Frauenfrühstück im Evangelischen Gemein-  
dehaus Liebenau über die Herausforderung in ihrem Leben als Frau mit einer Quer-  
schnittslähmung. Um Anmeldung bei Rita Pfarrherr, Tel. 05023-1350, wird gebeten.

### Licht-in-Sicht-Gottesdienst am 5. April 2024

Unter dem Thema „Sinn-voll“ lädt das Licht-in-Sicht-Team zum Gottesdienst am  
Freitag, 5. April, ab 19 Uhr in die St. Laurentius Kirche Liebenau ein. „Licht-in-Sicht!“  
ist ein Gottesdienst für Menschen aller Altersgruppen, auch für die, die bisher selten  
Gottesdienste besuchen oder sich Gottesdienste in anderer Form wünschen. Dabei  
werden gemeinsame Lebensthemen ins Licht des christlichen Glaubens gestellt. In  
lockerer Atmosphäre besteht im Anschluss an den Gottesdienst Gelegenheit zu Ge-  
sprächen bei Knabbererei und Getränken.

### „Verborgene Talente“ im Kulinarisches Kino am 12. April 2024

Am 12. April 2024 um 19 Uhr lädt das Kinoteam zum nächsten Film „mit Geschmack“  
ein. Es geht um drei Mathematikerinnen (Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle  
Monáe), die für die NASA rechnen. Sie sind die menschlichen Vorläufer der Com-  
puter und maßgeblich am Erfolg der Mercury- und Apollo-Programme beteiligt. Eine  
Anmeldung zum Kinoabend ist erforderlich – ab 3. April 2024, 14 Uhr (!) unter Tel.  
05023-4391.

### Konfirmationsjubiläen 2024 am 26. Mai 2024

Das 60-jährige Konfirmationsjubiläum (Diamantene Konfirmation, Jahrgang 1964)  
sowie die weiteren Jubiläen (1959, 1954, 1949,...) werden am Sonntag, 26. Mai 2024,  
um 11 Uhr in der St. Laurentius-Kirche gefeiert.

# Gottesdienste

in der St. Laurentius-Kirche und in der Kapelle Wellie

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger*in
März	01.03.24	19 Uhr	Freitag Weltgebetstag	Prädikantin Kerstin Heidt/Team
	03.03.24	11 Uhr	Sonntag – Okuli Gottesdienst	Pastor Bernd Niss
	04.03.24	19 Uhr	Montag Passionsandacht „love hurts“	Prädikantin Andrea Loskot
	10.03.24	11 Uhr	Sonntag – Laetare (Tag der Kirchenvorstandswahl) Gottesdienst mit Kirchenchor Himm- lische Töne anschließend Kirchenkaffee	Pastor Bernd Niss
	12.03.24	19 Uhr	Dienstag   Passionsandacht „love hurts“	Pastor Bernd Niss
	17.03.24	11 Uhr	Sonntag – Judika Gottesdienst in der Kapelle Wellie	Vikar Malte Broers
	20.03.24	19 Uhr	Mittwoch Passionsandacht „love hurts“	Prädikantin Andrea Loskot
	24.03.24	11 Uhr	Palmsonntag   Gottesdienst	Pastor Bernd Niss
	28.03.24	19 Uhr	Gründonnerstag   Feierabendmahl	Vikar Malte Broers
	29.03.24	15 Uhr	Karfreitag Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pastor Bernd Niss
	30.03.24	9 Uhr	Karsamstag Kindergottesdienst-Frühstück	Team
	31.03.24	6 Uhr	Ostersonntag   Feier der Heiligen Osternacht mit Abendmahl	Pastor Bernd Niss Vikar Malte Broers
		11 Uhr	Festgottesdienst mit Taufgelegenheit	Vikar Malte Broers
April	01.04.24	11 Uhr	Ostermontag Festgottesdienst in der Kapelle Wellie	Pastor Bernd Niss
	05.04.24	19 Uhr	Freitag   Licht-in-Sicht-Gottesdienst	Team
	07.04.24	11 Uhr	Sonntag – Quasimodogeniti Gottesdienst	Prädikantin Andrea Loskot
	14.04.24	11 Uhr	Sonntag – Misericordias Domini Gottesdienst	Prädikantin Kerstin Heidt
	21.04.24	11 Uhr	Sonntag – Jubilate Gottesdienst, anschl. Taufgelegenheit	Pastor Bernd Niss
	28.04.24	11 Uhr	Sonntag – Kantate   Gottesdienst	Vikar Malte Broers
Mai	05.05.24	11 Uhr	Sonntag – Rogate Fest-Gottesdienst zur Konfirmation	Pastor Bernd Niss Vikar Malte Broers
	09.05.24	11 Uhr	Donnerstag   Festandacht zu Christi Him- melfahrt – openair auf dem Kirchplatz	Pastor Bernd Niss
	12.05.24	11 Uhr	Sonntag – Exaudi Frauengottesdienst (auch für Männer!)	Prädikantin Kerstin Heidt/Team
	19.05.24	10.30 Uhr	Pfingstsonntag   Fest-Gottesdienst mit dem Blasorchester Anemolter-Schinna auf dem Kirchplatz, anschl. Platzkonzert	Pastor Bernd Niss

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger*in
Mai/Juni	20.05.24	11 Uhr	Pfingstmontag   Fest-Gottesdienst im Wellier Scheunenviertel	Pastor Bernd Niss
	26.05.24	11 Uhr	Sonntag – Trinitatisfest   Fest-Gottes- dienst mit Konfirmationsjubiläum	Pastor Bernd Niss Vikar Malte Broers
	02.06.24	11 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Fest-Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes	Pastor Bernd Niss

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste  
in der St. Laurentius-Kirche Liebenau statt.



## Sorgt euch nicht! Wer dann? – Gottesdienst zum Frauentag

Im Frauentag am 12. Mai 2024 um 11 Uhr in der St. Laurentius-Kirche 2024 widmet sich dem Thema Care oder Fürsorge. Dieser Sonntag, der vom Gemeindebeirat der St. Laurentius-Gemeinde vorbereitet und gehalten wird, beleuchtet die meist selbstverständlich von Frauen geleistete

Arbeit. Oft führt diese zusätzliche Arbeit zur Überlastung, wenn sie nicht gerecht geteilt wird. Die Geschichte von Maria und Martha (Lukas 10, 38–42) regt zum Nachdenken über unseren persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit (Selbst-)Fürsorge an. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit zum Austausch über das Thema.

Kerstin Heidt



## »Termine«

### Männer-außer-Haus-Abend am 24. Mai 2024, 19 Uhr, Gemeindehaus

Wo bleiben Kinder und Jugendliche, wenn sie nicht zu Hause bleiben dürfen oder können. Das Kinderheim „Guldene Sonne“ in Rehburg-Loccum hat in Liebenau eine Außenwohngruppe für sieben Jugendliche, die von Thomas Lamping geleitet wird. Er wird beim Männer-außer-Haus-Abend von der sozialpädagogischen Arbeit und dem Leben in der Wohngruppe berichten. Dafür hat die Männerarbeit das Prinzip des „Außer-Haus-Abends“ durchbrochen, weil diese Veranstaltung nicht im Haus der Wohngruppe stattfinden kann. Stattdessen treffen die Männer sich im Ev. Gemeindehaus (Kirchstr. 24, Liebenau). Wie immer hat der Abend drei Teile. Einige geistliche Gedanken von Pastor Bernd Niss machen den Anfang. Der zweite Teil unter dem Titel „Redezeit“ gehört dem Referat und dem Gespräch, das im dritten Teil „Mahlzeit“ bei einem einfachen Abendessen fortgesetzt werden soll.

Die Teilnahme am Abend ist kostenlos. Um eine (verbindliche) Anmeldung wird gebeten: Hannes Michaelis, Tel. 05023-945644, oder Pastor Bernd Niss, Tel. 05023-579, E-Mail: KG.Liebenau@evlka.de.

## Konfirmation 2024

Die Konfirmation ist ein Meilenstein im Leben der Jugendlichen in einer christlichen Gemeinde. Sie ist ein symbolischer Übergang von der Kindheit zum Erwachsenwerden und insbesondere ein Anlass, sich öffentlich zu seinem Glauben zu bekennen. Die Konfirmand\*innen haben sich ein Jahr lang auf diesen Tag vorbereitet und etwas über ihren Glauben und ihre Verantwortung als Mitglieder der Gemeinde gelernt. Die Konfirmation wird am **5. Mai 2024** im Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Laurentius-Kirche gefeiert.

### Diese 13 jungen Leute werden konfirmiert:

Cassandra Akemann	
Antonio Benatzky	
Lea-Joan Förthmann	Lönsweg 19
Emma Grobe	Wellie 151, 31595 Steyerberg
Vanessa Hanneman	Lönsweg 19
Pauline Hensch	
Noah Lammers	Kampstr. 10
Niklas Neufeld	
Amelie Plate	Silcherweg 6
Bene Rohte	Goethestr. 18 a
Danilo Schindler	Sterntaler Str. 13
Kevin Seibel	Beethovenstr. 14
Milena Wesely	Lönsweg 26 a

## »Aus der Gemeinde«

### Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett Musikalische Krimilesung in Liebenau

Bekannte Melodien aus der Tatort-Reihe oder „Der Kommissar“ präsentierte das Priechen-Ensemble, das aus Tanja Knie-riem, Ulrike Voigts und Dieter Dehmel besteht an einem Freitagabend im Januar. Unterhalten wurden über 60 Gäste im Gemeindehaus auch mit Liedern wie „Der Mörder ist immer der Gärtner“ und dem titelgebenden Schlager von Bill Ramsey „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Bernd Niss las dazwischen eine Kriminal-story aus der Bibel über den König Saul, der des Machtmissbrauchs und der Anstiftung zum Mord überführt wurde. Anderer Natur waren die Auszüge aus dem Krimi



„Mein Wille gehe“ von Bernd Schwarze, hier war der Täter ein Pastor, während in der Kriminal-Kurzgeschichte „Eine Leiche mehr“ aus der Feder von Bernd Niss ein Pastor das Mordopfer ist. Der Abend sorgte Spannung, Humor und gute Musik. Die Stimmen der Besucher\*innen fragten nach einer weiteren Veranstaltung dieser Art.



### 539 Glöckchen in der Flasche

Beim Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2023 haben 69 Personen geschätzt, wie viele Glöckchen sich in der Flasche am Stand der Kirchengemeinde befinden. Von 50 bis 2.736 Stück reichten die Schätzungen. 539 Glöckchen waren es tatsäch-

lich. Der Sieger war mit einer Schätzung von 550 Glöckchen am nächsten dran. Gefolgt von den Schätzungen von 555 und 510 Stück. Die Kirchengemeinde konnte den Schätzenden mit dem guten Augenmaß Einkaufsgutscheine im Wert von 30, 20 und 10 Euro für den Regionalhofladen „Inköpen bi Lammers“ überreichen.



»Aus der Gemeinde«

Foto: Claudia Hannebauer

## Der schönste Platz ist immer in der Kirche ... Gottesdienst am Karnevalssonntag

„Die Kanzel wird heut wieder Bütt, sie macht das sicher nochmal mit,“ reimte Pastor Bernd Niss mit Narrenkappe am 11. Februar in der mit Luftballons geschmückten Laurentius-Kirche. Seit über 20 Jahren reimt er seine Predigt für den Karnevalssonntag, davon zum 13. Mal in Liebenau. Der Kirchenchor „Himmlische Töne“ gestaltete die Feier fröhlich mit.

Nach dem Gemeindelied „Wir kommen alle in die Himmel“ stimmten die Sängerrinnen und Sänger spontan „Der schönste Platz ist immer in der Kirche“ an, nach dem Schunkelklassiker vom Steingass-Terzett. Mit Applaus und guter Stimmung wurden die auch nachdenklichen und aufrüttelnden Worte, Lieder und Texte quittiert.

»Aus dem Kirchenkreis«



### Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr setzen wir die bereits über 40-jährige Tradition des ökumenischen Freiluft-Gottesdienstes zu Pfingsten fort und laden herzlich ein am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, um 10.00

Uhr in den Innenhof des Nienburger Krankenhauses.

Die Predigt hält in diesem Jahr Superintendentin Dr. Christiane de Vos. Außerdem wirken mit die Ökumenische Krankenhaushilfe ‚Grüne Damen‘, Pastor Martin Tigges vom Pfarrteam der kath. Kirche, Pastorin Almut Henze-Iber, evangelische Krankenhausseelsorge, sowie der Posaunenchor St. Martin.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. St. Bernward-Kirche Nienburg, Stettiner Straße 1A statt (Bei unsicherem Wetter sind Nachfragen möglich unter Tel: 05021/88 88 070).

Almut Henze-Iber

Ökumenische Vortrags- und  
Gesprächsreihe 2024 zur Fastenzeit  
„Ist weniger mehr ...?!“  
Biblische Worte – RECHT vielfältig

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Bernward, Nienburg und der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Nienburg laden ein:

**Donnerstag, den 22. Februar 2024, 19.30 Uhr in St. Michael**

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau ...“ (Gal 3,28) – Freiheit und Gleichheit ohne Unterschiede mit Elke Thölke, Pastorin

**Donnerstag, den 29. Februar 2024, 19.30 Uhr in St. Bernward**

„Aus deiner Kammer kommt der Sturm, von den Winden des Nordens die Kälte.“ (Hiob 37,9) - Gerechtigkeit in Zeiten des Klimawandels mit Mathis Heineke, Pastoralassistent

**Donnerstag, den 7. März 2024, 19.30 Uhr in St. Michael**

„Unser Leben währet siebzig Jahre und wenn es hochkommt sind's achtzig Jahre.“ (Psalm 90,10) – Leben in Würde für Jung und Alt mit Stefan Keil, Gemeindeferent

Um eine Anmeldung wird gebeten bei: Pastorin Elke Thölke

Email:  
Bildungsarbeit.KKNienburg@evlka.de  
Tel: 0172-5333914  
Homepage:  
bildung-nienburg.wir-e.de  
oder  
Katholische Pfarrgemeinde  
St. Bernward  
Email: St.Bernward.ni@t-online.de  
Tel: 05021-9793-0

# Argumentation für die Hosentasche

Egal, wie alt wir sind: Diskriminierende und menschenverachtende Sprüche – kurz: Stammtischparolen – lassen uns oft sprachlos zurück. Die App „KonterBUNT“ hilft allen, die in solchen Momenten einschreiten wollen.



Bild: konterbunt.de

Eine erste Beschäftigung mit diesen Situationen im Minispiel, ein hilfreicher Tipp im Strategieguidе und das gute Gefühl, notfalls ins Parolenverzeichnis schauen zu können: Die Parolen-App ist die Argumentationshilfe für die Hosentasche.

Herausgegeben haben die App die Landeszentralen für politische Bildung in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Sie ist geeignet für Menschen ab 16 Jahren.

[konterbunt.de](http://konterbunt.de)



30.05.– 02.06.2024 Landesjugendcamp 2024  
(Anmeldung Online)



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde St. Laurentius  
Liebenau / Wellie

## Wir sind für Sie da



**Pastor** Bernd Niss  
E-Mail: [Bernd.Niss@evlka.de](mailto:Bernd.Niss@evlka.de)  
050 23 – 579  
01 60 – 785 40 62



**Vikar** Malte Broers  
E-Mail:  
[Malte.Broers@evlka.de](mailto:Malte.Broers@evlka.de)



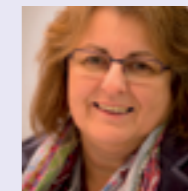
**Sekretärin** Claudia Hannebauer  
E-Mail: [KG.Liebenau@evlka.de](mailto:KG.Liebenau@evlka.de)  
050 23 – 579  
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr



**Organist/Chorleiter**  
Dieter Dehmel  
01 60 – 610 32 64  
050 23 – 13 00



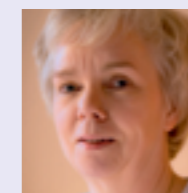
**Kirchenvorstand**  
Ulrike Voigts, Vorsitzende  
E-Mail: [uv@enet.de](mailto:uv@enet.de)  
050 23 – 940 19  
01 76 – 16 16 19 19



**Friedhofsverwaltung**  
Birgit Hagemann  
050 23 – 41 85



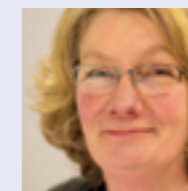
**Kapellenvorstand Wellie**  
Christine Dohrmann-Warnstedt  
Vorsitzende  
050 23 – 890



**Gemeinde-Beirat**  
Kerstin Heidt  
050 23 – 83 6



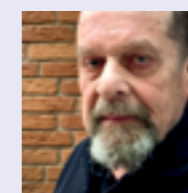
**Gemeindehaus  
Kirchenführungen**  
Ulrich Meyer  
01 70 – 284 05 83



**Besuchsdienst**  
Jutta Hormann  
050 23 – 43 91

**Pfarramt/Gemeindebüro**

Kirchstraße 24, 31618 Liebenau  
050 23 – 579



**Küster/Hausmeister**  
Klaus Bergmann  
01 60 – 90 55 40 01  
E-Mail:  
[OFw.Bergmann@gmail.com](mailto:OFw.Bergmann@gmail.com)



### Spenden

Die St.-Laurentius-Kirchengemeinde ist auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender angewiesen. Für Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg als Spendennachweis an, für alle Beträge darüber erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung von uns. – Vielen Dank.

### Unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenamt Wunstorf  
Verwendungszweck: KG Liebenau, Spende (Bitte unbedingt angeben!)  
IBAN: DE07 2559 1413 3111 5349 00  
BIC: GENODEF1NIN (Volksbank Schaumburg Nienburg)

### Impressum.

Laurentius-Bote | Gemeindemagazin der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius Liebenau mit der Kapellengemeinde Wellie.

### Internet: [www.laurentius.wir-e.de](http://www.laurentius.wir-e.de)

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, Vorsitzende Ulrike Voigts  
c/o Pfarramt, Kirchstraße 24, 31618 Liebenau

Tel. 050 23 – 579

E-Mail: [KG.Liebenau@evlka.de](mailto:KG.Liebenau@evlka.de)

Redaktion: Ulrike Voigts, Bernd Niss,  
Hannes Michaelis, Kerstin Heidt, Malte Broers  
Fotos: Bernd Niss, [Gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:Gemeindebrief.evangelisch.de),  
Claudia Hannebauer  
Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
– [klimaneutral und auf Umweltpapier gedruckt](#) –  
Gestaltung: weser deern designbüro, Nienburg

Der Laurentius-Bote wird kostenlos an die Mitglieder der Kirchengemeinde verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Laurentius-Boten ist der 1. Mai 2024.

## Plassmanns Corner © Plassmann



**Ambiente Rustikal** Deko mit

Lange Straße 90 - 31618 Liebenau

<b>Blumen &amp; Deko</b>	<b>Schrauben Udo</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blumensträuße und Tischdekorationen</li> <li>• Geschenkverpackungen</li> <li>• Dienstleistungen rund um Haus und Garten</li> <li>• Kreative Dekorationen</li> <li>• Hochzeit- &amp; Trauerfloristik</li> <li>• Friedhofspflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrauben</li> <li>• DIN und Normteile</li> <li>• Werkzeuge</li> <li>• Gartengeräte</li> <li>• Ersatzteile Kleingeräte und Landmaschinen</li> <li>• Arbeitskleidung</li> </ul>

☎ 0 50 23 / 988 70 12  
☎ 0174 / 58 45 821  
✉ [ambiente-rustikal@web.de](mailto:ambiente-rustikal@web.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 8 - 18 Uhr  
Sa.: 8 - 13 Uhr

[www.ambiente-rustikal.de](http://www.ambiente-rustikal.de)

**Bestattungshaus Gerking**  
*...der etwas andere Bestatter!*

Das Bestattungshaus in Ihrer Nähe.

31582 Nienburg Marienstr. 1      31608 Marklohe Sulinger Str. 4

Telefon 05021-7781

[www.bestattungshaus-gerking.de](http://www.bestattungshaus-gerking.de)

...auf allen Friedhöfen für Sie da.

**ALLE HINTERLASSEN SPUREN. BESTIMMEN SIE, WELCHE...**

**WALDFRIEDHOF EICKHOF**  
IM NIENBURGER LAND

Bereits zu Lebzeiten kann man sich für eine Waldbestattung entscheiden und eine Baumauswahl für die letzte Ruhe treffen.

Besuchen Sie uns direkt im Waldfriedhof zu unserem Informationstermin, jeweils am 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr. (Vor Anmeldung nötig).

T 05023 537 98 49  
E [info@waldfriedhof-eickhof.de](mailto:info@waldfriedhof-eickhof.de)  
W [waldfriedhof-eickhof.de](http://waldfriedhof-eickhof.de)

Adresse Waldfriedhof  
Schlossstraße 14, 31618 Liebenau

Adresse Büro  
Lönsweg 2 a, 31618 Liebenau  
Montag bis Donnerstag 9:00-18:00 Uhr  
Freitag 9:00-13:00 Uhr



**SCHÄEL** GMBH  
Stahlbau · Metallbau

Beckebohnen 1 · 31618 Liebenau  
Tel. 05023 / 612 · Fax 05023 / 4356

[www.schael-metallbau.de](http://www.schael-metallbau.de)  
[post@schael-metallbau.de](mailto:post@schael-metallbau.de)

Stahl Edelstahl Leichtmetall

**HAUS IM SCHEUNENVIERTEL**

**Seniorenheim**  
31618 Liebenau

Sternstraße 1c • ☎ 0 50 23/98 88 90

[www.haus-im-scheunenviertel.de](http://www.haus-im-scheunenviertel.de)  
[kontakt@haus-im-scheunenviertel.de](mailto:kontakt@haus-im-scheunenviertel.de)

Wir bieten Wellness für Ihre Füße ...

**Bequemschuhe Orthopädische Einlagen**

**BOMHOFF**  
Schuhmode Orthopädie

31618 Liebenau  
Lange Straße 27

**DKF Liebenau**

Seit 24 Jahren Ihr zuverlässiger Partner rund ums Grab!

**Garten- und Landschaftsbau**

- Zu unseren bisherigen Tätigkeiten bieten wir Ihnen professionelle Grabbetreuung in Liebenau, Bienen, Bühren, Steyerberg und Pennigsehl
- 14 tägige Betreuung in Form von Säuberung, beschneiden und gießen, 1x jährliche Steinreinigung
- Jahreszeitliche Wechselbepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- u. Herbstblumen
- Erneuerung nach Einsenkungen
- Einebnung der abgelaufenen Grabstellen

Terminabsprache mit Fred Käufer unter 01725485083 oder 05023-4511 im Fliederweg 7 in LIEBENAU

**email: [dkfliebenau@googlemail.com](mailto:dkfliebenau@googlemail.com)**

Heinrich Melloh  
HM-Elektrotechnik  
Elektrofachbetrieb

Wellie 75 d  
31595 Steyerberg

Tel. 050 23-23 19  
Tel. 050 23-988 78 33 (Büro) heinrich.melloh@t-online.de  
Mobil 01 72-513 82 73 www.hm-energieberatung.de



## Wehrenberg & Hatesur - Steuerberater -

Schinnaer Landstraße 22 31592 Stolzenau  
Telefon 05761/9223-0 Telefax 05761/9223-99  
www.wehrenberg-hatesur.de info@wehrenberg-hatesur.de



## Gerald Lange Haustechnik GmbH



- Solar
- Sanitär
- Lüftungstechnik
- Heizung
- Elektro
- Passivhaus

Sternstraße 3 31618 Liebenau  
Tel. 05023.98 16-16 Fax 05023.98 16-26  
post@gerald-lange.de www.gerald-lange.de



neu  
LOW CARB BROT  
nur auf Bestellung

Wieder im Programm:  
**Roggen- Dinklerbrot**  
Alles frisch aus unserer Backstube

Wir backen mit eigenem Natursauerteig

## Zentrale Anlaufstelle .help

Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Telefon 0800 5040 112  
E-Mail zentrale@anlaufstelle.help  
Internet www.anlaufstelle.help

## TelefonSeelsorge®

0800-1110111  
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

# WIR HÖREN ZU



Meisterbetrieb  
Elektroinstallation | Heizung – Sanitär

Kleiner Heideweg 1 31618 Liebenau  
Telefon (050 23) 942 37  
Telefax (050 23) 942 39

Ihr Bestatter auf allen Friedhöfen der Region.

## BRÜMMER BESTATTUNGEN

Tel: 0 42 72 - 2 22 | Siedenburg und Steyerberg | www.bruemmer-bestattungen.de

## EDEKA Jocksch

- Immer die richtige Einkaufsadresse -

31618 Liebenau 31595 Steyerberg

Pennigsehler Str. 1a Kirchstraße 4  
☎ 05023 / 900415 ☎ 05764 / 93833

Wir sind für Sie da! Mo – Sa: 7 – 20 Uhr

# Wir ♥ Lebensmittel

e-jocksch@t-online.de • www.edeka-jocksch.de • www.facebook.de/edeka.jocksch



050 23/90 07 65 Kantstraße 6a  
Termine nach Vereinbarung 31618 Liebenau

Individuelle Gutscheine ab sofort erhältlich



## Seniorenbetreuung

für Begleitung, Gesellschaft und Haushalt sowie Entlastung für pflegende Angehörige

Ab Pflegegrad 1 können wir Kosten mit der Pflegekasse abrechnen.

**Family Service**  
Ein Unternehmen der Raiffeisen Agil Leese eG  
Schulbegleitung, Familien- und Seniorenbetreuung

www.family-service-leese.de

☎ 05761 / 9211 81



Mitarbeitende  
aus dem  
Evangelisch - lutherischen  
Kirchenkreis Nienburg



unser  
Kreuz  
hat keine Haken

unser  
Kreuz  
hat keine Haken